

Kreisreiterverband Osterholz

Verband ländlicher Reit- und Fahrvereine im Kreise Osterholz

Ausschreibung Kreispokal Pferde

Der Kreispokal für Pferde ist eine Mannschaftsprüfung, die in zwei Prüfungen auf einem Turnier ausgeritten wird. Das Turnier wird vom Beirat festgelegt und auf der Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres bekanntgegeben. Die Wertungsprüfungen sind den Ausschreibungen des Turniers zu entnehmen.

Teilnahmeberechtigt sind Vereinsmannschaften bestehend aus 3 oder 4 Reitern eines Vereins, die während der kompletten Saison Stammitglied eines dem Kreisreiterverband Osterholz angeschlossenen Reitvereins sind, sofern in der für sie geltenden Leistungsklasse Prüfungen ausgeschrieben werden. Ein Reiter kann mit mehreren Pferden teilnehmen, jedoch nicht mehrfach in einer Mannschaft. Zugelassen sind nur Reiter der Leistungsklassen 4* bis 6 (*LK 4 M-Sieger u./o. höher platzierte Pferde ausgeschlossen.) Die Reiter müssen in den jeweiligen Prüfungen nach FN-Ausschreibung startberechtigt sein. Junioren und Junge Reiter sollten bei der Aufstellung bevorzugt behandelt werden. Die Vereine sind angehalten, möglichst max. 1 Reiter in die Mannschaften aufzunehmen.

Sollten Ponys im Kreispokal für die Pferde starten (was möglich ist), dürfen diese mit dem gleichen Reiter nicht bei den Ponys starten. Mit einem anderen Reiter ist dies möglich.

Sollte ein Verein keine komplette Mannschaft zusammen bekommen, besteht die Möglichkeit sich max. 2 Reiter aus einem oder zwei anderen dem Kreisreiterverband Osterholz angeschlossenen Verein auszuleihen. Mindestens 2 Reiter müssen aber einem Verein aus dem Kreis Osterholz angehören. Die Mannschaftsaufstellung und der Verein, für den die Mannschaft starten möchte, sind bei Startmeldung anzugeben.

Im Springen werden folgende Prüfungen angeboten:

- 1 Mannschaftsspringen Klasse A
- 1 Zeitspringen Klasse A

In der Dressur werden folgende Prüfungen angeboten:

- 2 Dressurprüfungen Klasse A

Die Wertung erfolgt im Springen nach Fehler/Zeit, in der Dressur nach Wertnoten. Gewertet werden pro Prüfung und Mannschaft jeweils die 3 besten Reiter. Fehler im Mannschaftsspringen werden doppelt gewertet.

Sieger des Kreispokals im Springen ist die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl; bei Fehlertgleichheit entscheidet die addierte Zeit.

Sieger des Kreispokals in der Dressur ist die Mannschaft mit der höchsten Wertnotensumme. Bei Wertnotengleichheit entscheidet das Ergebnis der zweiten Wertungsprüfung.

Der Verein, der den jeweiligen Kreispokal gewonnen hat, darf im darauf folgenden Jahr in der Stadthalle Bremen starten (d.h. Sieger Dressur und Sieger Springen). Dort besteht eine Mannschaft aus vier Stammitgliedern eines Vereins. Die Mitglieder der Mannschaft müssen seit einem Jahr Stammitglied in dem entsprechenden Verein sein. Bei Startverzicht wird nachgerückt.